

Erstkommunion 2023 zum Thema:

Weites Herz – offene Augen

Die biblische Geschichte vom Blinden Bartimäus (Mk 10,46-52) aus Jericho, dem von Jesus das Augenlicht geschenkt wurde, bildet die Grundlage der diesjährigen Erstkommunionvorbereitung. Wir möchten Ihnen einige Vorschläge machen, die Sie in der Vorbereitungszeit auf die Erstkommunion nach Ihren Möglichkeiten beliebig umsetzen können.

- **Mit verbundenen Augen** z.B. die Zähne putzen – Kleider anziehen – den Namen schreiben – ein Gesicht zeichnen – ein Glas Wasser eingiessen – Geräusche raten – Gerüche raten – dem Gegenüber einen Pudding oder ein Joghurt «füttern» ...
- Führt einander in der Familie durch die Wohnung. Jeweils einer Person werden die Augen verbunden (mit einem Schal, einem Tuch etc.), die andere führt die «blinde» Person. Das braucht ganz viel Vertrauen. Erzählt einander anschliessend, wie ihr euch gefühlt habt.

Wichtig:

Bevor ihr startet, solltet ihr gut an verschiedene Dinge denken! Sicherheit ist sehr wichtig, setzt einander keiner Gefahr aus. Man ist ja füreinander verantwortlich. Vor allem «die blinde Person» muss sich auf den Mitmenschen verlassen können. Scherze, wie jemanden gegen etwas laufen zu lassen, sind also nicht lustig.

- Wie wäre es mit einem Besuch mit der Familie im Dunkel-Restaurant «**Blindekuh**»: www.blindekuh.ch? Das ist ein ganz tolles Erlebnis, bei dem du ein Essen ganz ohne deinen Seh-Sinn geniessen kannst. Auf einmal schmecken die Spaghetti ganz anders. Vielleicht ziehst du besser kein weisses Oberteil an 😊.